



DER GENERALBUNDESANWALT

BEIM BUNDESGERICHTSHOF

Az.: 2325 E (SH IV)

Karlsruhe, 31.10.2019

Stellenausschreibung

Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof in Karlsruhe sucht

Beamtinnen/Beamte des mittleren Justizdienstes (w, m, d) (Justizfachwirtin/Justizfachwirt).

Aufgabenschwerpunkte in den Geschäftsstellen sind u.a. das Anlegen und Führen von Akten, die Erfassung und Aktualisierung von Daten in Verfahrensdatenbanken, die Bearbeitung und Vorlage eingehender Post, die Führung eines Fristenkalenders und die Fristenüberwachung, das Ausführen von Verfügungen, die Vorbereitung und Durchführung von Absendungen, die Erstellung von Geschäftsübersichten und Statistiken sowie Archivarbeiten.

Wir erwarten:

- Laufbahnbefähigung für den mittleren Justizdienst der Länder,
- sicheren Umgang mit IT-Standardprogrammen, insbesondere den MS-Office-Anwendungen,
- sehr sorgfältige und selbstständige Arbeitsweise,
- ein hohes Maß an Team-, Kommunikations- und Organisationsfähigkeit sowie Zuverlässigkeit und Belastbarkeit.

Darüber hinaus sind Kenntnisse im Straf-, Strafprozess-, Strafvollstreckungs- und Strafvollzugsrecht wünschenswert.

Wir bieten:

- Beamtinnen und Beamten des mittleren Justizdienstes bis zur Besoldungsgruppe A 8 eine Abordnung für die Dauer von sechs Monaten mit dem Ziel der Versetzung in den Bundesdienst,
- grundsätzlich Aufstiegsmöglichkeiten bis zur Besoldungsgruppe A 9,
- die Zahlung einer oberstgerichtlichen Zulage,
- bei Vorliegen der Voraussetzungen die Gewährung von Trennungsgeld, Reisebeihilfen und Sonderurlaub für Familienheimfahrten sowie Umzugskostenvergütung nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften.

Die Bereitschaft, sich einer Überprüfung nach dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG) zu unterziehen, wird vorausgesetzt.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Die personellen und organisatorischen Möglichkeiten für Teilzeitbeschäftigung werden bei Eingang entsprechender Bewerbungen geprüft.

Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern nach dem Bundesgleichstellungsgesetz.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Sollte Ihr Interesse geweckt sein, übersenden Sie bitte Ihre Bewerbung – möglichst auf dem Dienstweg – mit ausführlichen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Schul- und Prüfungszeugnisse, dienstliche Beurteilungen und ggf. Fortbildungsnachweise) und der Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte **bis 15. Dezember 2019** an

Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof
- Verwaltung -
Brauerstraße 30
76135 Karlsruhe.

oder elektronisch an bewerbungen@gba.bund.de (bitte ausschließlich pdf-Dateien).

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Dienst (Tel.: 0721/8191-5002) gerne zur Verfügung.

Informationen über den Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof sowie aktuelle Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten bei Bewerbungen finden Sie im Internet unter www.generalbundesanwalt.de.